

»» 8. Fachkonferenz „Junge Menschen und Mobilität“



26. und 27. November 2008
SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark, Stuttgart

Einladung und Programm

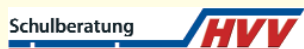
In diesem Jahr findet die Fachkonferenz „Junge Menschen und Mobilität“ bereits zum achten Mal statt. Der bundesweite Veranstalter- und Unterstützerkreis lädt an zwei Tagen zu einem attraktiven Programm ein. Zudem besteht wieder die Möglichkeit, eigene Projekte kostenlos auszustellen und sich auf dem Ideenmarkt (z. B. Postersessions, Infostände etc.) zu informieren und mit den jeweiligen Projektverantwortlichen auszutauschen.

Eingeladen sind insbesondere:

- › Verkehrsplaner von Kreisen, Städten und Gemeinden
- › Marketingfachleute aus Verkehrsunternehmen
- › Multiplikatoren von Polizei und Schule sowie von Verbänden und Vereinen

»» **Schirmherr: Helmut Rau MdL, Minister für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg**

»» **Veranstalter und Unterstützer**



Behörde für Bildung und Sport Hamburg, Büro für Evaluation, Planung und Forschung, Deutsche Sporthochschule Köln, EvoBus GmbH, Fachgruppe Sportwissenschaft der Universität Konstanz, GVH - Großraum-Verkehr Hannover, Innenministerium Baden-Württemberg, Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps), Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr der Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule, KEV Koordinierungs- und Entwicklungsstelle Verkehrsprävention Baden-Württemberg bei der Landespolizeidirektion Tübingen, Kreisstadt Unna, Universität Wuppertal (SVPT), Landeshauptstadt Dresden, Landesschülerbeirat Baden-Württemberg, Landesverkehrswacht Baden-Württemberg, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW, MVV - Münchner Verkehrs- und Tarifverbund, Niedersächsisches Kultusministerium, Polizeipräsidium Stuttgart, Probst & Consorten Marketing-Beratung, RMV - Rhein-Main-Verkehrsverbund, Schulmarketing-Agentur DSA youngstar, VAG - Freiburger Verkehrs AG, VRS - Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH



Programm

Mittwoch, 26. November 2008 – Teil 1

10.30 Uhr	<p>Grußworte Abteilungsleiterin Gerda Windey, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg Bürgermeister Matthias Hahn, Landeshauptstadt Stuttgart</p> <p>Eröffnung Ideenmarkt Direktor Edwin Gahai, Landesinstitut für Schulsport Baden-Württemberg</p>	<p>Impulsreferat 1: <i>Beispiele für die Umsetzung des Handlungskonzeptes "Nahmobilität" auf kommunaler Ebene</i> Dr. Iris Mühlenbruch, Büro für Evaluation, Planung und Forschung</p> <p>Impulsreferat 2: <i>Familienfreundliche Sport- und Bewegungsräume</i> Dr. Stefan Eckl, Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps), Stuttgart - Spiel- raumbeirat Deutsches Kinderhilfswerk</p>
11:00 – 12:45 Uhr	Plenumvorträge	>> Workshop 3: ÖPNV – Marketing
11:00 Uhr	<p>(Un-)Bewegte Kinder? Wie körperlich-sportlich aktiv sind Kinder und Jugendliche in Deutschland? Prof. Alexander Woll, Universität Konstanz, Fachgruppe Sportwissenschaft</p>	<p>Vom Zwangskunden zum Liebhaber: Verkehrspädagogik und ÖPNV-Marketing für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche (Podiumsdiskussion mit Impulsreferaten und Videodokumentation) Moderatoren: Walter Bien, Mobilitätsberatung, traffiQ – Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main Martin Wachowiak, HVV Schulberatung, Hamburger Verkehrsverbund GmbH</p>
11:30 Uhr	<p>Landesziele Baden-Württemberg Thomas Reinhardt, Innenministerium Baden- Württemberg, Stellv. Referatsleiter Grundsatz fragen der Verkehrspolitik und Haushalt</p>	<p>Impulsreferat 1: <i>Bedeutung und Potential von symbolisch- emotionaler Kommunikation für die Förde- rung multimodalen Mobilitätsverhaltens</i> Verena Verron, Mobilitätsmanagement / Verkehrssicherheit, VRS – Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, Köln</p>
12:00 Uhr	<p>Landesziele Baden-Württemberg in der praktischen Umsetzung <i>„Lernort Zug“ – Erlebnisorientiertes Marketing am Beispiel des Baden-Württemberg-Express</i> Sonja Haas-Andreas, Leiterin Marketing, Nah- verkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH</p>	<p>Impulsreferat 2: <i>Erfolgsfaktoren der Vermarktung von Schüler- ticket-Angeboten unter Berücksichtigung tarif- licher und vertrieblicher Gesichtspunkte</i> Andreas Weißbach, Probst & Consorten Marketing-Beratung, Dresden</p>
12:15 Uhr	<p>„Bitte während der Fahrt nicht mit dem Fahrer sprechen!“ – Vom Spagat, glaubwürdiges ÖPNV-Marketing zu machen. Armin Langweg, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr</p>	
12:45 – 13:45 Uhr	Mittagsbuffet und Besichtigung Ideenmarkt	Außerdem beteiligt sind:
13:45 – 16:45 Uhr	<p>Workshops Workshops 1–3 parallel mit individueller Kaffeepause; Kaffeebuffet befindet sich in den Workshopräumen</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Christoph Unland, HVV-Schulberatung, Hamburger Verkehrsverbund GmbH > Peter Deffaa, Wilhelm-Wundt-Grundschule Mannheim; Beauftragter für Verkehrserziehung Stadtkreis Mannheim > Lena Fischer, Verkehrserziehungsmentorin (Abi 2008), Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe > Michael Göpfarth, Geschäftsführer, EvoBus GmbH, Mannheim > Richard Hillengaß, Friedrich-Abel-Gymnasium Vaihingen/Enz; Fachberater für Verkehrserziehung an Gymnasien, Regierungspräsidium Stuttgart > André Mücke, Geschäftsführer der Schulmarketing-Agentur DSA youngstar, Hamburg > Max Träger, Stv. Vorsitzender Landesschülerbeirat Baden-Württemberg
>> Workshop 1:	<p>Nahmobilität und Bewegung / Bewegungsförderung Wie kann Bewegung gefördert werden? Moderatorin: Katja Naefe, VRS – Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, Köln</p> <p>Impulsreferat 1: <i>Fahrradmobilität für Kids in Sportvereinen. Status Quo, Probleme, Ideen</i> Dr. Achim Schmid, Deutsche Sporthochschule Köln</p> <p>Impulsreferat 2: <i>Projekt Urbike – Erfahrungen mit Radschulwegplänen</i> Thomas Böhmer, Technische Universität Dresden, Fakultät für Verkehrswissenschaften, Institut für Verkehrsplanung im Straßenverkehr</p>	
>> Workshop 2:	<p>Nahmobilität – Planung / Kindgerechte Stadtentwicklung Kinder und junge Menschen in der Stadtentwicklung Moderator: Jens Leven, Bergische Universität Wuppertal, Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik (SVPT)</p>	<p>16:45 Uhr Pause / Besichtigung Ideenmarkt</p> <p>17:15 Uhr Vorführung <i>„Erler Mobile, Pforzheim“</i> Moderation: Klaus-Dieter Mayer, Landesinstitut für Schulsport Baden-Württemberg, Projekt- gruppe Kulturelle Angelegenheiten</p> <p>17:45 Uhr Besichtigung Ideenmarkt und Abend-Buffer</p> <p>19:00 Uhr Rahmenprogramm optional Buchung siehe Anmeldung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Fernsehturmbesichtigung > Gang über den Stuttgarter Weihnachtsmarkt mit Abschluss in einer Szenekneipe > Stuttgarter Kneipentour



Programm

Donnerstag, 27. November 2008 – Teil 2

- 09:00 Uhr Begrüßung**
„Bewegter Auftakt“
mit „Jump for fun“, TSV Dettingen / Erms
- 09:15 – 12:00 Uhr Workshops**
Workshops 4–6 parallel mit individueller Kaffeepause; Kaffeebuffet befindet sich in den Workshopräumen
- » **Workshop 4: Nahmobilität und Bewegung / Bewegungsförderung**
Kinder und Jugendliche auf dem Fahrrad - wie sind sie sicher unterwegs und was wünschen sie sich?
Moderatorin: Patricia Reich, Kreisstadt Unna, Mobilitätsmanagement
Impulsreferat 1:
Mit dem Fahrrad zur Schule – Ergebnisse der Schülerbefragung in der planerischen Umsetzung
Susanne Scherz, Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
Impulsreferat 2:
Sicher Radfahren in Stuttgart
Bernd Eichenauer, Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für öffentliche Ordnung
- » **Workshop 5: Nahmobilität – Planung / Kindgerechte Stadtentwicklung**
Netzwerkarbeit und Radschulwegpläne
Moderator: Jens Leven, Bergische Universität Wuppertal, Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik (SVPT)
Impulsreferat 1:
Wissens- und Erfahrungstransfer durch Netzwerkarbeit – Das Netzwerk „Verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen“
Evelin Unger-Azadi, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
Impulsreferat 2:
Projektangebote im Netzwerk Verkehrsverbund Rhein-Sieg,
Annegret Neumann, VRS - Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, Köln
- » **Workshop 6: ÖPNV – Marketing**
Online-Angebote für Jugendliche als Instrument des ÖPNV-Marketing
(Podiumsdiskussion mit Impulsreferaten und Videodokumentation)
Moderatoren: Mathias Knobloch, ACE Auto Club Europa e. V., Parlamentarisches Verbindungsbüro Berlin
Martin Wachowiak, HVV Schulberatung, Hamburger Verkehrsverbund GmbH

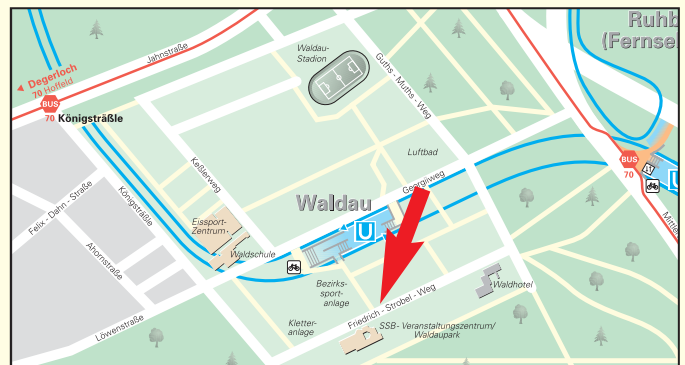
Beteiligt sind u.a.

- » Ralf Dedden und Miriam Rössig, GVH Großraum-Verkehr Hannover, Zielgruppenmarketing Schüler und Jugendliche
- » Marianne Hauser, Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
- » Karuna Stieber, Mobilitätsberatung, traffiQ – Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main
- » Bernhard Segl, MVV GmbH, München
- » Ute Vasen, Freiburger Verkehrs AG, Kinder- und Jugendmarketing

- 12:00 Uhr Pause – Besichtigung Ideenmarkt**
- 12:15 Uhr Zusammenfassung und moderierte Abschlussdiskussion mit Pressegespräch**
Achim Beule, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden Württemberg, Referat 52 - Aufgabenbereich: Bildung für nachhaltige Entwicklung, unesco-projekt-schulen
Lutz Rasemann, Landesinstitut für Schulsport Baden-Württemberg
Sonja Haas-Andreas, Leiterin Marketing, Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

- 13:00 Uhr Mittagsbuffet und Ideenmarkt**
- » **Tagungsleitung / Gesamtmoderation**
Lutz Rasemann, Projektleitung Verkehr und Mobilität, Landesinstitut für Schulsport Baden-Württemberg (LIS)
Reuteallee 40, 71634 Ludwigsburg
Tel.: 07141 140-644, mobil: 0163 77 52 789
E-Mail: Lutz.Rasemann@lis.kv.bwl.de
- » **Technik und Aufnahmeleitung**
Josef Neuberger, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
- » **Ideenmarkt**
Auf dem Ideenmarkt werden Projekte und Beiträge aus dem Kreis der Veranstalter und Unterstützer vorgestellt. Wer sich am Ideenmarkt beteiligen möchte, meldet sich bitte im Vorfeld der Veranstaltung bei der Tagungsleitung.

- » **Veranstaltungsort**
SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark
Friedrich-Strobel-Weg 4-6, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 78 85-45 11



- » **Anfahrt mit dem ÖPNV**
Ab Stuttgart Hbf mit der Stadtbahnlinie U7 Richtung Ostfildern Nellingen bis zur Haltestelle Waldau.
Aktuelle Fahrplaninformationen finden Sie im Internet unter: www.3-loewen-takt.de oder www.vvs.de
- » **Teilnehmerbeitrag / Anmeldung**
Der Teilnehmerbetrag für die Konferenz beträgt 150 Euro pro Person bzw. 100 Euro pro Person für einen Tag. In der Teilnehmergebühr sind Begrüßungskaffee (1. Tag), Buffets und Tagungsunterlagen enthalten. Für Multiplikatoren von Polizei und Bildungseinrichtungen (Schulen) ist die Teilnahme an der Tagung kostenfrei (begrenzt Kontingent). Die Anmeldung erfolgt über das Fax-Anmeldeformular auf der folgenden Seite oder online unter www.3-loewen-takt.de. Anmeldeschluss ist der 12. November 08.
- » **Weitere Informationen**
Das aktuelle Tagungsprogramm und das Ideenmarktangebot können im Internet unter www.3-loewen-takt.de sowie auf den Websites der Veranstalter und Unterstützer abgerufen werden. Hier finden Sie auch weitere Informationen zu Abendprogramm, Anfahrt und Hotels.

>> 8. Fachkonferenz „Junge Menschen und Mobilität“

Anmeldung per Fax an 0711 2489-6850

Name, Vorname

Institution, Firma oder Schule

Straße, PLZ und Ort

Bundesland

Regierungspräsidium (nur TN Baden-Württemberg)

Telefon

E-Mail

Zur Fachkonferenz „Junge Menschen und Mobilität“ in Stuttgart

melde ich mich verbindlich für den 26. November 2008 an.

Workshop-Wunsch (13:45 bis 16:45 Uhr) WS 1 WS 2 WS 3

melde ich mich verbindlich für den 27. November 2008 an.

Workshop-Wunsch (9:15 bis 12:00 Uhr) WS 4 WS 5 WS 6

Ich bin vom Teilnehmerbeitrag befreit (gilt nur für Multiplikatoren von Polizei und Bildungseinrichtungen)

Ich bin Schüler/in und vom Teilnehmerbeitrag befreit.

Beim **Abendprogramm** am 26. November 2008 interessiere ich mich für folgenden Programmpunkt (hierfür fallen separate Kosten an):

Fernsehturmbesichtigung

Gang über den Stuttgarter Weihnachtsmarkt mit Abschluss in einer Szenekneipe

Stuttgarter Kneipentour

Ich möchte beim Ideenmarkt als Aussteller dabei sein. Infos zu meinen Ideen und Platzanforderungen sende ich per Mail oder per Fax an die Tagungsleitung.

Datum

Unterschrift

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Fax bis zum **12. November 2008**. Danach erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung mit Informationen zu den Zahlungsmodalitäten. Eine anonymisierte Teilnehmerliste finden Sie nach Anmeldeschluss auch im Internet unter www.3-loewen-takt.de.